



Sanierung Abfallverbrennungsanlage (AVA) Frankfurt-Nordweststadt

Kenndaten:

- Mülldurchsatz: 4 x 20 t/h
- Anschlussleistung: ca. 8,6 MW
- Anzahl Datenpunkte: ca. 15.000
- Anzahl Antriebe: ca. 750



Modell der geplanten AVA

Leistung:

- Bestandsaufnahme
- Vor-, Entwurfs- und Ausführungsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung, Abrechnung, Dokumentation
- Fachtechnische Betreuung des E-, MSR- und leittechnischen Gesamtvorhabens

Beschreibung:

Geplant wurde die Anpassung der vorhandenen 4 Mittelspannungsschaltanlagen sowie der Neubau von 3 Niederspannungshauptverteilungen. Die NS-Schaltanlagen je Linie, Allgemein- und Notstromteil wurde neu errichtet. Daneben erfolgte der Neubau eines 1,8 MVA-Dieselnostromaggregates und einer redundanten, gesicherten Spannungsversorgung für alle Spannungsebenen. Aufgrund der gleichzeitigen Umrüstung des HKW der Mainova, die den Dampf der AVA in einer neuen Turbine in elektrische Energie umsetzt, wurde eine übergeordnete Automatisierung und Leittechnik für beide Anlagenteile mit einer zentralen Leitwarte geplant. Die Automatisierung und Überwachung der Anlage erfolgt mit einem modernen Kraftwerksleitsystem, mit separaten Automatisierungsstationen je Linie, dem Allgemeinteil und dem Kesselschutz. Zur Anbindung der Anlagenperipherie wird ein anlagenweiter Feldbus in LWL-Technik eingesetzt. Die Vernetzung der Leit- und Automatisierungstechnik erfolgt mit einem redundanten LWL-Anlagenbus (Ethernet TCP/IP).

Auftraggeber:

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Hedderheimer Landstraße 157
60439 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Herr Keune
Tel.: 0 69 - 213 - 29025